

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

20.9.1779 (No. 38)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976441)



Montag, den 20. Sept. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist die verwittwete Hausvögtn Eggers, zur Wunderburg, gesonnen, einige brocadene, damastene und taftene Frauenskleider von verschiedner Farbe, Ingleichen Betten, geschuitten Leinen und Drell, Schränke, Porcellain und Zinnzeug, auch allerhand sonstiges Hausgeräth, in ihrem Wohnhause, zur Wunderburg, am 8ten Oct. a. c., verkaufen zu lassen.
- 2) Wann nachbenannte von der gnädigsten Herrschaft mit dem Vorwerk Driacke erkaufte Ländereyen und Pertinenzen, als: 1) die grosse Wische sammt dem Brook, welche in fünf Placken abgethelet sind; 2) drey Heideplacken hinter den Kämpen, so wie solche ist abgebaaket sind und 3) einige auf den Gründen des Vorwerks stehende Eichbäume, am 8ten Oct. d. J., an Ort und Stelle, öffentlich, meistbietend verkauft werden sollen; So wird solches hienntzweil öffentlich bekannt gemacht, damit sich am bemeldeten Tage diejenigen, so davon zu kaufen Lust haben, einfinden, die Conditionen vernehmen, und demnächst den Verkauf gewärtigen können.

Oldenburg aus der Cammer, den 9ten Sept. 1779.
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Vafor.

Römer.

- 3) Jürgen Klattenhof, Råther zum Hurrel, ist gewillet, zwen Tagwerk Heuland, in der sogenannten Kröshören, und 4½ Tagwerk Heuland, auf dem sogenannten Placken, beym Brockdich ohnweit Sprump bele-

gen, am 26sten Oct., in Wille Borchers Wirthshause, zum Trump, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten Oct. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 4) Jck: Hedden Namens, und in Vollmacht des weyland Earsten Bruns Erben, hat drey Zück 48 Ruthen im Tossener Groden belegenen Landes, an Johann Schröder verkauft.

Die Angabe ist den 19ten Oct. a. c., beyrn Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

- 5) Peter Kidor hat sein beyrn Stollhammer Deich belegenes, ehedem von Thomas Pierks angekaufte, olim Gerd Bddfers Erben zuständig gewesene Haus und Garten, an Hans Jürgen Rügge verkauft.

Die Angabe ist den 19ten Oct. a. c., beyrn Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

- 6) Weyland Eylert Rosen jun. Wittwe und deren Beystand Gerd Meinen haben den der erstern Schwiegervater vor einigen Jahren eingewiesenen Mohr, an Wübke von Höfen verkauft.

Die Angabe ist den 18ten Oct. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 7) Sönnles Mönntichs Ehefrau, zum Fünshausen in Hammelwarden, ist gelonnen, ihre daselbst belegene Köbheren mit Zubehör, am 29sten Oct. a. c., in des Kaufmanns Claussen-Hause, zur Braake, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten Oct. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 8) Demnach die für des Johann Scheellen beyrn Allerdeich belegene Köbheren geldfete Kaufgelder, unter dessen Creditores gerichtlich distribuiret werden sollen, so wird solches, und daß Terminus zu sothaner Distribution auf den 19ten Octobr. angesetzt, hiedurch bekannt gemacht, und haben diejenigen, so ihre Befriedigung daraus wahrnehmen wollen, ihre Forderung auf den 30sten Sept. a. c. anzugeben und gebührend zu bescheinigen.

Develgönnne, den 4ten Sept. 1779.

Herzogl. Holstein. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.
von Kößing.

- 9) Demnach die für Carl Victor Havemanns et uxor., zu Develgönnne, verkaufte Haus und Garten geldfete Kaufgelder, imgleichen die für dessen Effecten geldfete Vergütungsgelder unter deren Creditores gerichtlich distribuiret werden sollen, so wird solches, und daß zu sothaner Distribution Terminus auf den 22sten Oct. a. c., zur Bescheinigung der angegebenen Forderungen aber Terminus auf den 5ten Oct. a. c. sub pöna juris angesetzt, hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Develgönnne, den 2ten Sept. 1779.

Herzogl. Holstein. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.
von Kößing.



10) Demnach die aus weyland Otto Caspar Herbsen Effecten geldsete Vergantungsgelder unter dessen Creditores gerichtlich distribulret werden sollen, und dazu Terminus auf den 21sten Oct. a. c. angesetzt worden, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und sollen diejenigen, so ihre Befriedigung daraus wahrnehmen wollen, ihre Forderung auf den 4ten Oct. a. c., hieselbst gehörig angeben und bescheinigen.
 Develgdunn, den 2ten Sept. 1779.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.
 von Rößing.

11) Es sollen einige bey Reparation der herrschaftlichen Blexer Mühle übrig gebliebene alte Materialien, als ein Kreuzbalken, zwey und eine halbe Schaare, ein Spillbalken, zwey alte Mahlsteine und ein Steintau, am 27sten dieses Monats, Nachmittags um zwey Uhr, bey der Blexer Mühle, salva Approbatione der Herzoglichen hochpreisslichen Cammer, öffentlich, meißbietend verkauft werden. Liebhaber können sich alsdann einfinden, und nach Gefallen bieten.
 Ellwürden, den 8ten Sept. 1779.

Arens.

12) Diejenigen Kirch, Schul- und Armenjuraten, welche ihre Rechnungen von 1778 noch nicht ad Archivum eingeliefert haben, werden hie mit erinnert, solches annoch vor Michaelis zu bewerkstelligen, oder zu gewärtigen, daß solches dem Herzogl. Consistorio den ersten Consistorialtag nach Michaelis zu Verreibung der verordnungsmässigen Behche unfehlbar angezeigt werde.
 Oldenburg, den 30sten Jul. 1779.

Lenz.

Oldenburger Getraide-Preise.

| | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|------------------|------------------|
| Wurster Weizen | - | - | - | 80 | Rthr. Louisd'or. |
| ----- Roggen | - | - | - | 53 | ----- |
| ----- Wintergärsten | - | - | - | 42 $\frac{1}{2}$ | ----- |
| Bursadinger Wintergärsten | - | - | - | 40 $\frac{1}{2}$ | ----- |

J. D. Old.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 33 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Der hiesige Grubbecker Luder Gerhard Meimers siehet im Begriff, sein an der Achternstrasse neuerbauetes Wehnhans zu beziehen, und am nächsten Montag, als den 27sten d. M. in demselben zum erstenmal zu wohnen. Er macht dieses hiedurch öffentlich bekannt, und ersuchet die hiesigen Einwohner, seiner auch in dieser neuen Wohnung eingedenk zu seyn, wogegen er verspricht, dieselben nach bestem Vermögen zu bedienen.
- 2) Von den Elshethischen Armen-capitalien sind sofort 24 Rthlr. and zu Martini dieses Jahrs 11 bis 1200 Rthlr. bey dem Juraten Hinrich Middicks, zu Lienen, zu erhalten.
- 3) Ein einfacher Beutegerofen Littera F ist ganz neu zu bekommen; davon das Nähere in der Expedition.
- 4) Diejenigen, so das Hammelwarder Sand und die darauf stehenden Gebäude, oder auch von dem Sande einzelne Stücke heuern wollen, können sich entweder bey dem Herrn Justizrath Wardenburg hieselbst, oder bey Friedrich Schnetter, zu Bettingblühren, melden; und nach Gefallen heuern.
- 5) Weyl. Christophher Eiben Witwe, will, mit gerichtlicher Bewilligung, die im Besiz habende, sogenannte Sondersche, im Schweyer Aussen-deich belegene Bau, in weyl. Willen Tollners Wirthshause, daselbst, auf den 24sten dieses Monats Sept., durch den Herrn Verganter Eli verheuern lassen.

- 6) Da von Hochfürstl. Sönabrückischer hohen Landesregierung, dem Dorfe Neuenkirchen, bey Welle, Amts Grödenberg, auf den 10ten Oct. jährlich ein Viehmarkt zu halten vergönnet ist, und damit dieses Jahr der Anfang gemacht werden wird, wobey sämmtlichen Kaufleuten alle mögliche Bequemlichkeit, nebst einer zweyjährigen Zollfreyheit angedelien soll; so wird solches nochmals mit dem Zusatze bekannt gemacht: daß das Markt welches bisher in Welle am 13ten Oct. gehalten, nunmehr auf den 10ten Oct.; und das zu Ostercappeln, auf den 6ten Oct. jährlich, gesetzt worden ist.
- 7) Die Frau Auctionsverwalterin von Harren, hat ihr Wohnhaus zu Wegloy, nemlich das sogenannte Hillen Haus, auf Maytag 1780. anzutreten, zu verheuern. Liebhaber können sich deswegen bey ihr melden und contrahiren.
- 8) Des Weyl. Berend Jaburgs Erben Hoffstelle, zu Stollhamm mit 72 Tück Landes, soll am 1sten Oct. a. c., in Reinhard Detcken Wirthshause, zu Stollhamm, vom Maytag a. J. ab an, auf drey Jahre, öffentlich meistbietend, durch den Herren Berganter Eli verheuert werden.
- 9) Weyl. Jde Tücken Kinder Vormund, Leonert Hinrichs, will mit gerichtl. Erlaubniß, seiner Pupillen zu Waddens belegene Hoffstelle mit 19 und ein halb Tück Landes, auch Köderhaus und Kohlgarten, bey'm Waddenser Deich, auf den 2ten Oct. a. c., in J. Fr. Cordes Wirthshause, öffentlich verheuern lassen.
- 10) Hinrich Barghorn, zu Durhave, will seine, auf dem Abbehauser Groden belegene zwey Hoffstellen, unter ganz vortheilhaften Conditionen, auf drey oder sechs Jahre, am 4ten Oct. a. c., in Carl Wilhelm Buntmeyers Krughause daselbst, aus der Hand verheuern. Vorläufig dienet zur Nachricht: daß beyde Stellen zusammen gesetzt, und auch separiret werden können. Bey beyden Hoffstellen befinden sich insgesammt 111 und ein halb Tück Landes, worunter 32 Tücken Pflugland. Aus dem Grünen zu brechen, wird, wenn es verlangt würde, gleichfalls maclassen werden.
- 11) Abbtz Wdschen, zum Blexersande, will 28 Stück fette Ochsen, worunter 14 durchgeseuchte, acht fette Kühe und Quenen, und 10 Stück durchgeseuchte milchende, aus 36 herauszunehmende Kühe, aus der Hand verkaufen.
- 12) Am 21sten Sept. und folgenden Tagen, soll alhier im Grafen von Oldenburg, eine Parthey bestes englisches palte Steinzeng, bestehend in grossen und kleinen Tafel-Servicen, mit schlichten und Feder Bande, auch Thee- und Caffeeservicen von allerhand schönen Couleuren, sowohl im Ganzen und Duzende, als auch bey einzelnen Stücken, öffentlich, meistbietend verkauft werden.
- 13) Herr Kaufmann Trentepohl, zu Eckwarden, ist gewillet, 1) die zu Mundahn belegene, von Wessel Wessels in Hener habende Hoffstelle von 55 Tück, worunter 26 Tück Pflugland, und 2) die in Seeverns belegene, ehemals Reiner Worrissen Hoffstelle von 28 Tück, worunter acht Tück Pflugland, so sämmtlich zu Winterfrüchten tüchtig, von bevorstehendem Maytag an, auf drey oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern.
- 14) Wilhelm Eysen Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Hoffstelle, zu Schmalensteth, nebst Pflug, und gemeinen Ländereyen, auf ein oder mehrere Jahre, von Maytag 1780 an, am 27sten d. M., in Peter Dierks Wirthshause, Nachmittags zwey Uhr, verheuern.



Der in den letzten wöchentl. Anzeigen bekannt gemachte Verkauf von altem abgängigem Holze im Hasbruch und dem Kimmmerholz wird nicht am 23sten, sondern Tages vorher am 22sten d. M. gehalten.

